

SORGE

Eingebettet im Tal der Warmen Bode liegt in 530 m Höhe der kleine Harzort Sorge. Der Name Sorge wird überliefert von „Zarge“, was so viel wie „Grenze“ bedeutet.



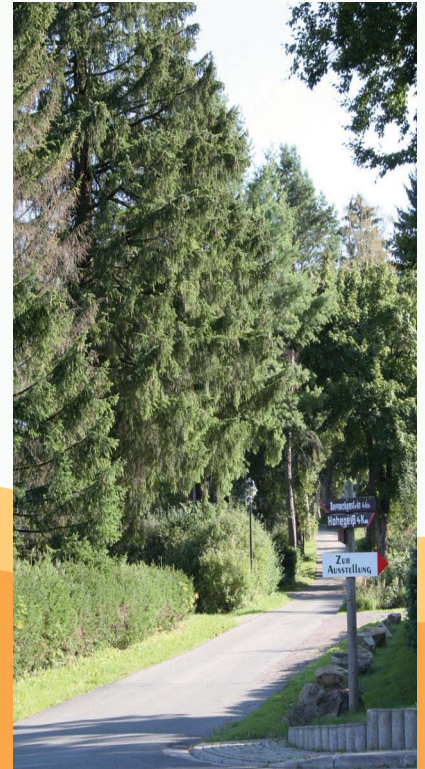
Der staatlich anerkannte Luftkurort ist von dichten Wäldern und malerischen Bergwiesen umgeben. Mit lediglich 200 Einwohnern ist Sorge die kleinste Gemeinde im Landkreis Wernigerode.

Sorge ist ein ruhiger und beliebter Ferienort. Hier



findet man u.a. einen Bahnhof der Harzquerbahn mit einer Direktverbindung zum Brocken.

Etwas außerhalb des Ortes liegt das Freiland-Grenzmuseum mit vielen erhaltenen Relikten der ehemaligen innerdeutschen Grenze. In der näheren Umgebung gibt es zahlreiche markierte Wanderwege. Im Winter laden gespurte Loipen zum Skilanglauf ein.



Raststüb'l und Pension



Familie Busch
 Firma Raststüb'l und Pension
 Straße Köhlerberg 3a
 BZ/Ort 38875 Sorge
 Telefon 0 39 457 - 32 73
 Fax 0 39 457 - 98 429
 E-Mail info@fewo-europa.de
www.pension-raststuebl.harz.de

In ruhiger Lage, unmittelbar am Wald gelegen, mit Ausblick auf die Wildfütterung in schöner Umgebung findet man die Pension „Raststüb'l“



am Köhlerberg, die zu jeder Jahreszeit Ruhe und Erholung bietet.



Direkt im Wald, jenseits des Hauses befindet sich eine Wildfütterung, die vom Balkon der Zimmer beobachten werden kann. Die Ruhe und Verbundenheit mit der Natur einfach genießen!

Ein angenehmer Aufenthalt erwartet die Gäste in gemütlich eingerichteten Zweibettzimmern und Ferienwohnungen mit Dusche und WC und teilweise Balkon.



Entspannung und Unterhaltung findet man im Aufenthalts- und Leseraum.

Die sonnig gelegene Terrasse lädt zum Ausruhen und Sonnenbaden ein. Im gemütlichen Gastraum wird ein individuell gedeckter Frühstückstisch geboten. Die gute Harzer Küche bietet ein umfangreiches Speisenangebot.